



**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Frau Wolf

Telefon: (0221) 221 24954

E-Mail: karin.wolf1@stadt-koeln.de

Datum: 27.07.2021

**Auszug
aus der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom
15.06.2021**

öffentlich

**5.2.2 Kitaversorgung in den Stadtteilen Worringen und Roggendorf/ Thenhoven
bedarfsgerecht entwickeln!
AN/1242/2021**

Herr Bürgermeister Dr. Heinen erläutert, dass es sich hier um einen Prüfantrag der SPD-Fraktion handele. Er beschreibt, dass der Kölner Norden einen sehr hohen Familienzuwachs erfahre, welchem die aktuelle Kita-Planung nicht mehr entspreche. Er benennt die neue GAG-Siedlung als Beispiel, welche in der Kita-Planung nicht berücksichtigt worden sei. Es gebe mindestens 30 Kinder, welche ungeplant keinen Kita-Platz erhalten.

Diese Lücke solle planungsgemäß erst 2030 geschlossen werden, und er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob früher weitere Kita-Plätze geschaffen werden können.

Herr Dr. Schlieben weist darauf hin, dass die Bürgervereine von Roggendorf, Thenhoven und Worringen diesbezüglich alle Fraktionen angeschrieben haben. Der gleiche Antrag sei auch im Ausschuss für Schule und Weiterbildung gestellt worden.

Dort sei man so verblieben, dass zu den Vorschlägen zuerst die zuständige Bezirksvertretung Chorweiler angehört werden solle. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung habe den Antrag in die Bezirksvertretung Chorweiler verwiesen.

Er schlägt vor, im Jugendhilfeausschuss genauso zu verfahren.

Herr Bürgermeister Dr. Heinen findet, dass dies ein konstruktiver Vorschlag sei und stellt die erweiterte Beratung über die Bezirksvertretung Chorweiler zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

1. ob bis zur Bezugsfähigkeit des sanierten, aber weiterhin für eine Kita-Nutzung nicht geeigneten Gebäudes in der Berrischstraße zusätzliche Kita-Container auf das ungenutzte Spielgelände der zukünftigen Kita Berrischstraße gesetzt werden können

2. ob bis zur Bezugsfähigkeit des Gebäudes in der Berrischstraße eine Ausnahmeregelung für die leerstehenden Räumlichkeiten im Gebäude der Kita St.-Tönnis-Str. zur Nutzung durch die Kita erwirkt werden kann
3. ob der Ersatzbau für die städtische Kita St.-Tönnis-Str. mit zusätzlichen Gruppen auf dem Gelände des Schulreservegrundstückes Holzheimer Weg realisiert werden kann
4. inwieweit sich die weiteren Vorschläge der örtlichen Bürgervereine zur dauerhaften Verbesserung der Kita-Situation, beispielsweise die Planung zusätzlicher Kitas in Roggendorf in städtischer Trägerschaft nicht erst perspektivisch bis 2030 in die Tat umsetzen lassen, sondern schon in den nächsten Jahren.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, zuerst die die Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler einzuholen, um daraufhin erneut über den Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

